



## Das Afghanistan Komitee für Frieden, Wiederaufbau und Kultur e.V.

د افغانستان د سولې، بیا رغونې او کلتور کمیټه

### Rezension für das Werk „Deutsche Grammatik für Paschto-Muttersprachler“

Berlin, den 15.11.2022

Beim Autor handelt es sich um den afghanischstämmigen Arzt, Dr. Akram Malakzay aus Hessen. Dr. Akram Malakzay hat sich bereits einen hervorragenden Namen als Autor für die Herausgabe seines Wörterbuchs mit dem Titel „Großes Wörterbuches Deutsch-Pashto“ gemacht und erhielt dafür u.a. das Bundesverdienstkreuz. Mit seinem aktuellen Werk setzt er seine Erfolgsgeschichte als Autor fort.

Das Lehrbuch hat einen Umfang von 820 Seiten und bietet einen umfassenden Einblick in die Deutsche Grammatik auf jedem Sprachniveau für Afghanen. Das Werk ist ein Hybrid aus einem ausgeklügelten Grammatikbuch und einem Lehr- bzw. Kursbuch. Dr. Akram Malakzay ermöglicht einen idealen Einstieg in das Werk und berücksichtigt alle Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Somit eignet sich das Werk zum Selbststudium sowohl für Einsteiger, als auch für Fortgeschrittene. Insbesondere werden diejenigen, die von sich überzeugt sind, die deutsche Sprache mit Perfektion zu beherrschen, eines Besseren belehrt. Sie werden überrascht sein, wie häufig ihnen im Alltag gravierende Fehler unterlaufen. Nahezu durch die Bank platziert der Autor nach Abschluss eines Kapitels Übungsaufgaben zur Lernerfolgskontrolle. Hier kann jeder sich selbst prüfen, ob er das Kapitel richtig verstanden hat.

Die Erfahrungen des Autors kommen dem Werk dergestalt zu Gute, dass er an Stellen, an denen es kein äquivalentes Deutsches oder Paschto-Wort gibt, diese Lücken durch Beispiele, Sprichwörter und Gedichte gekonnt schließt.

Bei näherer Betrachtung dieses Werkes fällt auf, dass der Autor bei der Nährbringung der Grammatik an die Leser eine völlig unorthodoxe Methode ausgewählt hat. Während bei herkömmlichen Grammatikbüchern der Leser von Beginn an mit grammatikalischen Begriffen überschüttet wird, geht der Autor hier sukzessive vor. Manche Kapitel werden mit einem beliebten Gedicht begonnen.

Bei der Erläuterung des Gedichts werden die grammatikalischen Zusammenhänge in der Muttersprache offenkundig. Anschließend wird Schritt für Schritt der Weg zur deutschen Grammatik gesucht. Erst wenn der Leser den Übergang zur deutschen Grammatik erkannt hat, wird dann ausführlich auf die deutschen Grammatik eingegangen.

Da das Buch farbig gedruckt ist, werden hier die Besonderheiten mit einer Farbe markiert, die dem Leser sofort auffallen. Diesen neuen Stil halten wir für eine absolute Innovation, die anderen Autoren zum Vorbild werden könnte. In der Gesamtbeurteilung sind wir der Meinung, dass dieses Werk im kommenden Jahrzehnt, wenn nicht länger, seinesgleichen sucht.

Dr. Gul-Rahim Safi  
Vorsitzender